

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Nr. 26. Sonnabend, den 26. Juli 1823.

Ein Wort zur Entgegnung auf eine Widerlegung im 25. Stück des Tagebl.

In diesem Blatte heißt es in dem Aufsatze: Ueber den lauten Beifall im Theater (bei Opern): „Ritornell's sind gewöhnlich so werthlos, daß nichts darauf ankömmt, ob sie durch Beifallklatschen zur un rechten Zeit verloren gehen oder nicht.“ — Es ist hier nicht der Ort, eine Abhandlung über den Werth des Ritornells zu schreiben, deswegen möchte ich den Einsender jenes Aufsatzes auf den Artikel: Ritornell in Koch's musikal. Lexikon verweisen. Ferner nimmt Herr — E. das, was in Nr. 20 dieses Blattes, über den Applaus, der zur un rechten Zeit fällt und also stört, überhaupt für Applaus und behauptet, daß er nie fehlen dürfe, weil dem genialischen Bildner, wie er sich ausdrückt, Gerechtigkeit widerfahren müsse. Ist denn hier aber noch an gerechten Beifall zu denken, wenn nur Schnörkeleien und gefährliche Possagen beklatscht werden, hingegen ein inniger gefühlvoller Vortrag im Gesange unbelohnt bleibt, wie es der Fall war im Opferfeste? Wenn nun, wie im Schlusse des angeführten Aufsatzes bemerkt ist, der wahre Künstler gerne Verzicht leistet auf die Ehre des Herausrufens, das ausgeartet ist und seinen Werth längst verloren hat, so kann ihm aber eben so

wenig gelegen seyn an dem noch mehr ausgearteten Beifallklatschen und Bravojauchzen.

G o t t e s d i e n s t.

Am neunten Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. D. Tyschirner,
Wesp. : M. Klinckhardt,

zu St. Nikolaus: Früh : D. Enke,
Mitt. : M. Siegel,
Wesp. : Sauland,

in der Neukirche: Früh : M. Söfner,
Wesp. : Siegel,

zu St. Petrus: Früh : M. Eichorius,
Wesp. : M. Fritsche,

zu St. Paulus: Früh : M. Otto,
Wesp. : M. Seyffarth,

zu St. Johannis: Früh : M. Höpffner,
zu St. Georgen: Früh : M. Hänfel,

Wesp. Betstunde u. Examen
zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,

Katechese in der Freischule: Hr. Kunert,
reform. Gemeinde: Früh Hr. Fink,

deutsche Predigt.

Montag Hr. Rosenhayn,

Dienstag : M. Kris,

Mittwoch : Rahm,

Donnerstag : M. Zehme aus Großstädteln,

Freitag : D. Bauer.

B e k a n n t m a c h u n g:
Herr M. Simon und Herr M. Stegel.

K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr
in der Thomaskirche:
Die Güte des Herrn ist's, daß wir nicht
gar aus sind ic. von Rolle.
Die Ehre des Herrn ist ewig ic. v. Rolle.

Morgen früh halb 8 Uhr in der
Nikolauskirche:

Hymne. „Ob fürchterlich tobend sich Stürme
erheben“ ic. von Mozart.

Morgen in der Kirche zu St. Pauli:
Motette von Bergt. (Neu und noch Ma-
nuscript).

B ö r s e i n L e i p z i g,
a m 25. J u l i 1823.

| Course im Conv. 20 Fl. Fufs. | Briefe. | Geld. |
|------------------------------|---------------------|-------------------|
| Amsterdam in Ct. . . . k. S. | 141 $\frac{1}{2}$ | — |
| do. . . . 2 Mt. | 140 $\frac{1}{2}$ | — |
| Augsburg in Ct. . . . k. S. | 100 $\frac{3}{4}$ | — |
| do. . . . 2 Mt. | 99 $\frac{3}{4}$ | — |
| Berlin in Ct. k. S. | 104 $\frac{1}{4}$ | — |
| do. 2 Mt. | 105 | — |
| Bremen in Louisd'or k. S. | 112 $\frac{3}{8}$ | — |
| do. 2 Mt. | 111 $\frac{1}{4}$ | — |
| Breslau in Ct. k. S. | — | 104 |
| do. 2 Mt. | — | 104 $\frac{5}{8}$ |
| Frankf. a. M. in WVG. k. S. | 100 $\frac{1}{4}$ | — |
| do. 2 Mt. | 99 $\frac{3}{8}$ | — |
| Hamburg in Banco . k. S. | 148 $\frac{5}{8}$ | — |
| do. 2 Mt. | 147 $\frac{5}{8}$ | — |
| London p. L. st. . . . 2 Mt. | — | — |
| do. 3 Mt. | 6. 21 $\frac{3}{4}$ | — |
| Paris p. 300 Fr. . . . k. S. | — | — |
| do. 2 Mt. | 80 $\frac{7}{8}$ | — |
| do. 3 Mt. | 80 $\frac{3}{4}$ | — |

| Course im Conv. 20 Fl. Fufs. | Briefe. | Geld. |
|---|-------------------|-------------------|
| Wien in Conv. 20 Kr. k. S. | 101 | — |
| do. 2 Mt. | — | 100 $\frac{1}{2}$ |
| do. 3 Mt. | — | 99 $\frac{1}{2}$ |
| Louisd'or à 5 Thl. | 111 $\frac{3}{8}$ | — |
| Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl. | — | 15 |
| Kaiserl. do. do. | — | 15 |
| Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do. | — | 14 |
| Passir. do. à 65 As do. | — | 13 |
| Species | 1 $\frac{3}{8}$ | — |
| Preufs. Courant | 103 $\frac{1}{8}$ | — |
| Cassenbillets | — | 101 $\frac{1}{2}$ |
| Gold p. Mark fein cölln. | — | — |
| Silber 13löth. u. dar. p. do. | — | — |
| do. niederhaltig do. | — | — |
| K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl. | 121 $\frac{1}{2}$ | — |
| Dgl. à 4 $\frac{1}{2}$ 1821 à 250 Fl. | 102 | — |
| Actien d. Wiener Bank | 950 | — |
| K. öster. Metall. à 5 pCt. | — | 83 $\frac{1}{2}$ |
| K. pr. Staats - Schuld- scheine à 4 $\frac{1}{2}$ in pr. Ct. | 74 | — |
| Dgl. m. Präm. - Scheinen | 107 $\frac{1}{2}$ | — |

Theateranzeigen. Morgen, d. 27sten: Tankred. Mad. Vespermann, Tankred.
Dienstag: den 29sten: der Hausfriede. Herr Vespermann, Hofrath Stahl, als
lehte Gastrolle.
Mittwoch, den 30sten: die Hochzeit des Figaro, Oper. Mad. Vespermann,
Susanne, als lehte Gastrolle. (Mit aufgehobenem Abonnement.)
Freitag, den 1sten August: Maria Stuart. Mad. Brede vom k. Hoftheater in
Stuttgart, Elisabeth.
Sonntag, den 5ten: Ferdinand Cortez.

Strickkörbchen à la Parisienne,

ganz neu, elegant und sehr leicht, von gewebtem Eisen, zu 18 Gr. und 1 Thlr. 6 Gr., erhalten so eben
Sellier und Comp.

Neue Gürtel und Armbänder,

von roher Seide gewürkt, auch in gepresstem Maroquin, von 10 bis 24 Gr., haben erhalten
Sellier und Comp.

Ganz reiner Apfelwein

in Bouteillen zu Vier Groschen und 2 Gr. Einsatz, ist fortführend zu haben bei
F. F. E. Kast, Petersstraße unter den 3 Rosen, Nr. 62.

Auch sind baselbst neue Limburger Käse in vorzüglicher Güte angekommen, und stets billig zu haben.

Verkauf. 1) Des Baumeister Marot Werke zur Baukunst; Gr. Maj. von Großbritannien gewidmet. 115 Kupfer. 2) 34 feine Kupferstiche von Joh. Ulrich Krausen aus Augsburg. 3) Die Geometrie in Vollkommenheit mit 25 großen Doppel-Kupferstichen vorgestellt. 4) Den Herculanum mit Kupferstichen.

F. Maule. Ritterstraße Nr. 707, 3 Treppen hoch.

Verkauf. $\frac{1}{2}$ brt. Röper-Manquins à 3 $\frac{1}{2}$ Gr., schottische Kantenkleider à 21 bis 23 Gr., Chocolate von 4 bis 12 Gr., Cacao-Masse à 12 Gr., wollenes Strickgarn à 19 Gr., Watten von 1 $\frac{1}{2}$ bis 5 Gr., ff. weiße Piquees zu dem Fabrikpreis, lilla quarirte Tacconett-Tücher und Bett-Barchende à 5 $\frac{1}{2}$ Gr., verkauft

Heinrich Adolph Hennig,
Petersstraße Nr. 34, unter des Herrn Senator Schwägrichens Hause.

Verkauf. Die längst wiederum erwarteten couleurten Pariser Strohhüte für Damen, wie auch für Herren, empfangen wir heute in den schönsten Modefarben.

Leipzig, den 24. Juli 1823.

Gebrüder Holberg.

Verkauf. Zwei Bureaus, wobei eins mit Glasschrank; zwei Sophas, einige Tische, Stühle, 3 Spiegel, eine Stuhuhhr, sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen hinter der Neukirche in Nr. 271, eine Treppe hoch hinten heraus.

Verkauf. Es sind zwei 6 octav. und ein kleineres Fortepiano nebst einem Clavier, alle von gutem Ton, zu verkaufen oder zu vermieten im schwarzen Bar Nr. 212, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist eine Bude, 3 $\frac{1}{2}$ Elle breit und 1 $\frac{1}{2}$ Elle tief, in Nr. 339 am Markte.

Local - Veränderung.

Die Stoppanischen optischen Waaren, so wie die Alkoholometer oder Spiritusmesser, sind von heute an nicht mehr in der Peterstraße No. 71, sondern in der Kunsthandlung von Pietro Del Vecchio am Markte No. 193 zu haben.

Logisgesuch. Für einige solide ledige Herren, welche gern zusammen wohnen möchten, wird ein Logis von einigen Zimmern mit Meubles, in einer guten Lage der Stadt oder Vorstadt, von Michael zu miethen gesucht. Anzeigen davon bittet man im Nachweisung's Comptoir, Nikolaihof Nr. 764, abzugeben.

Zu kaufen gesucht. Wer einen Bücherschrank von mäßiger Größe zu verkaufen hat, beliebe Anzeige davon zu geben an **Weinich und Comp.**

Stuben für ledige Herren

sind zur größten Auswahl, sowohl in der Stadt als auch in den Vorstädten, von Michaelis an zu vermietten, durch das Local-Comptoir am Fleischerplatz Nr. 988.

Vermiethung. Im Brühl im schwarzen Hufeisen, 3 Treppen hoch vorne heraus, ist eine freundliche Stube nebst Schlafzimmer an einen ledigen Herrn zu vermietten. Nr. 480.

Zu vermietten ist eine 2te Etage, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör, sogleich ober zu Michael zu beziehen, und bei der Hauptwache Nr. 865, eine Treppe hoch, zu erfragen.

Einladung. Zu einem Sternschießen um Viktualien, Mittwoch, den 30. Juli, ladet ihre Gönner und Freunde ergebst ein **Wittwe Schmidt in Eutritsch.**

Verlorner Brief. Es ist am vergangenen Sonnabend von der Post nach Limburgers Garten ein Brief, adressirt Mrs. Kinaird, verloren worden; wer selbigen auf dem Comptoir von Jos. Thompson und Comp. abliefern, bekommt einen Louisd'or.

Thorzettel vom 25. Juli.

| | | | |
|--|-----------|--|------------|
| Grimma'sches Thor. | U. | Hrn. Kfl. Friedrich u. Kamp, a. Elberfeld, v. Frankfurt a. d. D., im goldnen Horn | 5 |
| Gestern Abend. | | Kanstädter Thor. | U. |
| Die Breslauer fahrende Post | 6 | Gestern Abend. | |
| Aufb. Dresdn. Gilpostwagen: Hr. Appellat.-Rath v. Langen u. Hr. Hofbuchdrucker Reinhold, v. Dresden, in Nr. 1342 u. bei Starig | 6 | Hr. Dr. Blankmeister, v. Buttstädt, b. Hofr. Schreiber | 6 |
| Hr. v. Egidy, v. Raundorf, bei Wieprecht | 9 | Vormittag. | |
| Vormittag. | | Hr. Partikul. Keitel, a. Berlin, v. Cassel, im Hotel de Prusse | 1 |
| Die Dresdner Postkutsche | 5 | Die Frankfurter reitende Post | 4 |
| Die Dresdner reitende Post | 6 | Hr. Weinhl. Füllgrabe, v. Weidenhausen, im g. Hirsch | 12 |
| Hr. Finanzrath Campe, v. h., v. Dresden, zurück | 7 | Nachmittag. | |
| Hr. Kfm. Patschke, a. Elberfeld, v. Frkf. a. d. D. | 10 | Hr. Prof. Dr. Meinecke, a. Danzig, v. Mainz, unbestimmt | 1 |
| Hr. Kfm. Claus, v. hier, v. Dschag zurück | 10 | Hr. Kfm. Steck u. Hr. Schausp. Nabehl, von Bern u. Augsburg, im Birnbaum | 2 |
| Hr. Hoffschauzp. Löwel, v. Cassel, u. Schauspieler Bayer, a. Prag, v. Dresden, passiren durch | 11 | Hrn. Kfl. Wirth u. Walther, von Cupen und Aachen, im Hotel de Russie u. b. Reichel | 3 |
| Halle'sches Thor. | U. | Hr. Kfm. Würst, v. Frankfurt a. M., im Hotel de Russie | 4 |
| Gestern Abend. | | Peters Thor. | U. |
| Hr. Amts-R. Walter, v. Blankenburg, im grünen Schilde | 6 | Gestern Abend. | |
| Hr. Justiz-Rath Groß, v. Berlin, in St. Hamburg | 8 | Hr. Capit. v. Eilienström, von Carlsbad, im Hotel de Russie | 7 |
| Vormittag. | | Hr. Pastor Kammerad, v. Carlsbad, b. M. Adler | 7 |
| Die Dessauer fahrende Post | 1 | Hospital Thor. | U. |
| Aufb. Berliner Post: Hr. Bar. v. Löwenstern, v. Stettin, ingl. Hr. Kfm. Böhme, v. Berlin, im Hotel de Saxe u. passirt durch | 1 | Vormittag. | |
| Hr. Kfm. Levegrowe, v. London, im H. de Saxe | 4 | Eine Estafette von Borna | -12 |
| Die Hamburger reitende Post | 6 | | |
| Nachmittag. | | | |
| Hr. Cämmerer Reiche, v. Prenzlau, b. Senator Schwäggrichen | 1 | | |
| Hr. Justiz-Rath Henneberg, v. Berlin, p. d. | 2 | | |